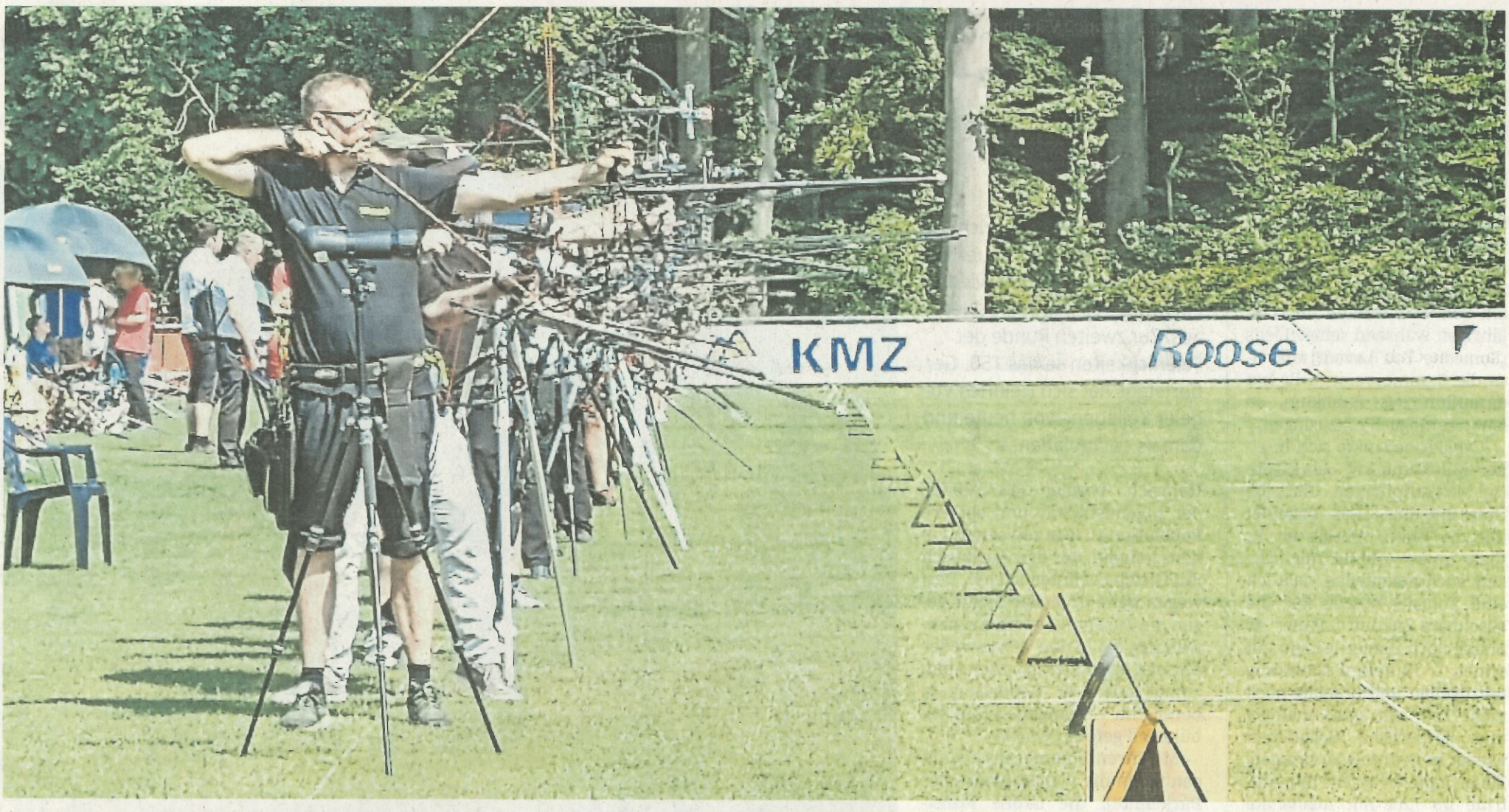

Die besten niedersächsischen Bogenschützen gingen am Sonntag auf dem Ahe-Sportplatz bei der Landesverbandsmeisterschaft Bogen an den Start. Fotos: von Bursy

Viele Ringe für Jens Thieme

Landesverbandsmeisterschaft der Bogenschützen auf Zevener Ahe-Sportplatz unter besten Bedingungen

Zeven. 212 Bogenschützen kämpften am Sonntag auf 53 Scheiben um die Landesmeistertitel und um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschafte. Es gingen die Besten ihrer Zunft der Bogendisziplinen Recurve, Compound und Blankbogen an den Start.

In der Vorrunde wurden jeweils zwei Durchgänge mit 36 Pfeilen über Distanzen bis 70 Meter geschossen. Bei den Männern und Frauen mit Recurve- und Compoundbögen wurden am Nachmittag die neuen Landesmeister in einem Finale ermittelt, zu denen jeweils die acht besten Schützen einer Klasse startberechtigt waren.

Ausrichter dieser Großveranstaltung für den Nord-Westdeutschen Schützenbund (NWDSB) ist schon seit 1974 die Bogensport-Abteilung des TuS Zeven. Abteilungsleiter Axel von Bursy und sein Team hatten wieder ganze Arbeit geleistet und ein imposantes Wettkampffeld aufgebaut.

Beste Rahmenbedingungen für Bogensportler

Der frisch hergerichtete Ahe-Sportplatz, das gute Wetter und vor allem der Windschutz durch den hohen Baumbestand rund um den Sportplatz machten Spitzenergebnisse der Sportler möglich. Auch der Landes-Sportleiter Volker Kächele und Landes-Bogensportleiter Axel Heemann lobten die Anlage.

Unter anderem war auch der Nationalkaderschütze Matthias Kramer vom BSC Werlte am Start. Der aktuelle Shooting-Star des deutschen Bogensports ist derzeit mit der Nationalmannschaft international unterwegs und hat beste Chancen, eines der begehrten Olympia-Tickets für 2024 zu bekommen.

Jugend von regionalen Schützen dominiert

Daneben waren Schützen des TuS Zeven, SSV Tarmstedt und SV Anderlingen am Start.

Bei der Jugend mit dem Recurvebogen dominierten Schützen aus der Region das Teilnehmerfeld. Neuer Landesmeister wurde der Anderlinger Finn Klee. Auf dem Plätzen 3 und 4 folgen der für Anderlingen startende Tarmstedter Jan-Ole Andree und Felix Kamin vom gastgebenden TuS Zeven.

Bei den Herren Recurvebogen landete Yannick Kamin vom TuS Zeven in der Vorrunde auf dem sechsten Platz und blieb damit etwas hinter seinen Möglichkeiten. Trotzdem reichte es für die Qualifikation für das Finale, dass aber schon nach der ersten Runde für ihn zu Ende war.

Tarmstedter Trio in neuer Besetzung

Vor den Master Recurvebogen war das erfolgreiche „Tarmstedter Trio“ auseinandergebrochen, da Norbert Moderow krankheitsbedingt nicht an den Start gehen konnte. Fredi Latzke und Manfred Kossens gingen alleine an den Start, kamen aber an die Podestplatzierungen nicht heran. Den freien Platz in der Mannschaft besetzte Bettina Heise, mit der sich die Tarmstedter am Tagesende über die Silbermedaille freuten.

> „Unser ganzes Team hat ein imposantes Wettkampffeld aufgebaut.“
>
> **Axel von Bursy, Abteilungsleiter Bogensport**

Bei den Masters weiblich war es wieder einmal Elke Heins, die sich souverän den Landesmeistertitel sicherte, dieses Jahr allerdings für den SV Anderlingen. Mit 630 Ringen hielt sie die Konkurrenz auf Abstand.

Jens Thieme (im weißen Trikot) holte sich in der Disziplin Herren Compoundbogen die Silbermedaille für den gastgebenden TuS Zeven.

Bei den Herren Compoundbogen waren aus der Region Jens Thieme vom TuS Zeven und Andreas Börner vom SV Anderlingen am Start. Jens Thieme erreichte mit 670 Ringen in der Vorrunde als Dritter das Finale und auch Andreas Börner schaffte den Sprung. Während für Andreas Börner bereits in der ersten Finalrunde Schluss war, marschierte Jens Thieme von Runde zu Runde bis ins Goldfinale. Hier trat er gegen den Vorrundenersten Jens Breer aus Esterwegen an, der sich den Titel nicht mehr nehmen lassen wollte und mit 6:0 Punkten das Final für sich entschied.

Bei den Damen mit dem Compoundbogen zog Mascha Heins vom SV Anderlingen als Vorrundenzweite ins Finale ein. Auch hier siegte am Ende die Vorrundenerste und Mascha Heins freute sich über die Silbermedaille. (pm/he)